

Protokoll Sitzung Kreiselternrat Osterholz vom 18.01.2016

Kreishaus Osterholz-Scharmbeck 19:00 Uhr

Anwesende lt. Liste

Top1: Begrüßung

Top2: Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

Top3: Vorstellungsrunde aller Anwesenden

Top4:

* Hr. Hansing stellt die Broschüre: Niedersächsisches Schulgesetz vor.

Für alle Mitglieder wird ein Exemplar bestellt.

* Fr. Montague wird den Vorsitz/die Ansprechpartnerin des Arbeitskreises der Grundschulen sein, dort werden alle Themen und Punkte zur GS im LK gesammelt.

Frau Greiner gibt die Information und den Kontakt an die GS weiter. Zukünftig wird sie Informationen aus dem LER, MK und dem LK zu Grundschulen an Frau Montague weiterleiten.

* Neue Termine wurden gesetzt: 22.2., 11.04., 9.05., 13.06.2016; jeweils um 19.00 Uhr im Kreishaus.

Thema/ Schulbusse: Laut Fr. Klisch sind die Busse der Schule Grasberg überfüllt. Kleine werden von älteren Schülern massiv gemobbt. Sogenannte (Busbegleiter) sollen für Ordnung sorgen...funktioniert aber wohl nicht. Es stellt sich die Frage nach der Sicherheit der Schüler/Innen während der Fahrt. Hr. Wellbroch berichtet, dass es schon 2 Busunfälle in Axstedt gab, sich aber nichts verändert hat,

Es wurde beschlossen, auf allen Buslinien und Schülertransfers Protokolle zur Dokumentation anzufertigen, um sich ein Bild über die Situation machen zu können.

Fr. Greiner stellt ein Protokollmuster auf und versendet es an die Eltern.

Fr. Greiner möchte Hr. Matschulla, er ist für die Organisation der Schulbustransfers im Landkreis zuständig zum 11.4.2016 einladen und die Ergebnisse der Dokumentation besprechen.

Thema/Inklusion-Integration: Laut Hr. Wellbrock sollte man die Inklusion zuerst in den GS einführen, Fr. Greiner weist darauf hin, dass Flüchtlingskinder zum Beispiel an allen Schulen sind und dort Fachkräfte benötigen. Fr. Eilers berichtet über Sprachbarrieren und weiteren Problemen an kleinen GS.

Fr. Greiner, Herr Hansing und Frau Özalp vereinbaren einen Termin mit Frau Weidling, Amt für Bildung, zur Information über die Beschulung von Kindern nicht-deutschsprachiger Herkunft im Landkreis.

Flüchtlingskinder werden anhand ihrer Vorbildung, ihrer eigenen Angaben und ihres Alters in den entsprechenden Schulformen und Klassenstufen beschult.

Es gibt an einigen Schulen „Sprachlernklassen“, die bis zu 16 Schüler unterrichten und ab 10 Schülern nicht-deutschsprachiger Herkunft in einer Schule eingerichtet werden. Lt. Hr. Moreike sind am Lernhaus Campus z. Zt. 28 Schüler die eine solche Klasse benötigen würden- es gibt nicht genügend ausgebildetes Fachpersonal z.B. im Bereich Naturwissenschaften,

Thema/was ist lt. Kultusministerium 2016 zu erwarten: Es wurden Lehrerstellen ausgeschrieben, dafür gäbe es aber lt. Fr. Greiner keine Fachkräfte am Markt.

Die Idee ist, an den Landeselternrat eine Petition zu richten. Dazu sind folgende Aussagen gesammelt worden: Wieso bekommen angeblich Studenten, die schlechter als 1,2 im Durchschnitt sind kein Referendariat? Wie können Studenten bereits während des Studiums in den Schulen eingesetzt werden?

Es fehlen Anreize auf Lehramt zu studieren. Kann es auch ein duales System für Lehramtsstudenten geben? Es fehlen auch sonderpädagogische Fachkräfte am Markt!

Es wird eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema gebildet: Hr. Moreike bietet an zum nächsten Termin eine Zusammenstellung zu machen, Fr. Seiler recherchiert im Internet ob es schon Foren gibt, die das Thema bearbeiten, Fr. Marshall und Fr. Montague gehören ebenfalls der AG an.

Thema/Schulcafeteria: Fr. Seiler möchte gerne wissen, wie es an anderen Schulen im LK funktioniert und weist auf Helfermangel in der Moormannskampfschule hin.

Top5: Fr. Greiner gibt Informationen vom Kultusministerium weiter:

Projekt „Entrümpelungsaktion“ an niedersächsischen Schulen. Wie können sich die Schulen wieder auf ihre wesentliche Arbeit konzentrieren? Fragen zur Arbeitsbelastung von Lehren. Ergebnisse werden nach dem Sommer 2016 erwartet.

Projekt Musikalische Grundschule: 20 GS haben die Möglichkeit in Niedersachsen eine Musikschule zu werden und Fördergelder zu bekommen, wenn sie sich bewerben.

Informationen über den Arbeitskreis Grundschule von Frau Montague.

Info:

* Es gibt von der Landesmedienanstalt Niedersachsen Schulungen und Informationen zum Einsatz von Multimedia in Schule und Jugendbildung.

Informationen unter: www.nlm.de

* Das niedersächsische Bildungssystem – Informationen in arabischer Sprache vom Migranten Eltern Netzwerk.

Informationen unter: www.men-nds.de

* Frage von Hr. Moreike, ob das GY Ritterhude auch ein zusätzliches Mitglied n. §90IINSchG hat

* Am 28.4.2016 ist der diesjährige Zukunftstag.

Information unter: www.zukunftstag.de

* Zum Thema Mobbing gibt es vom Schnürschuhtheater das Stück „Tschick“ nach dem Jugendroman von Wolfgang Herrndorf.

Frau Greiner lädt zum 22.02.16 eine Vertreterin des Schnürschuh-Theaters ein. Das Theater und sein Programm für Schulen wird vorgestellt.

Idee ist es, evtl. eine Vorführung für Eltern aus unserem Landkreis gemeinsam mit ihren Kindern zu veranstalten.

* Info vom Landeselternrat/Hr. Hansing: der LER möchte die Kopfnoten (Arbeit- und Sozialverhalten) auf den Zeugnissen abschaffen lassen, dazu wird eine Diskussion des KER auf eine spätere Tagesordnung gesetzt.

Verabschiedung/Ende: 21:15 Uhr

Protokoll: Iris Thase, Meike Greiner